

# Agrarmeteorologischer Wochenbericht

für Norddeutschland

5. JAN. 1981

herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst, Agrarmeteorologische Beratungs- und Forschungsstelle Ahrensburg

Bezugspreis: jährlich 30,-DM  
zuzüglich Porto  
ISSN 0344-0397

Nachdruck, auch auszugsweise,  
nur mit Genehmigung gestattet

Wulfsdorfer Weg 200  
2070 Ahrensburg  
Telefon 04102/55100

Jahrgang: 4

Woche: 22.12. - 28.12.1980

Nummer: 52

## Witterung und Pflanzenentwicklung

### Überblick und Auswirkungen auf die Landwirtschaft:

Teils für die Jahreszeit wesentlich zu milde, teils feucht kältere Luftmassen gestalteten die Witterung während der Weihnachtswoche. Fast täglich kam es zu Niederschlägen, so daß auch diese Berichtswoche wiederum zu naß ausfiel. Vor allem zu Wochenbeginn und ausgangs der Woche traten Fröste auf, die am Erdboden Temperaturen bis zu  $-6^{\circ}\text{C}$  und in der 2 m - Hütte bis zu  $-4^{\circ}\text{C}$  ergaben. Die Böden blieben frostfrei, in 5 cm Tiefe stiegen die Temperaturen zu Wochenmitte wieder bis auf  $6^{\circ}\text{C}$ , im südwestlichen Niedersachsen örtlich sogar bis auf  $7^{\circ}\text{C}$  an. Letzteres führte bei den Winterungen vorübergehend zu zögerndem Wachstum - auf dem Grünland herrschte weiterhin absolute Vegetationsruhe. - Aufgrund der anhaltend niederschlagsreichen Witterung nahmen Bodenfeuchte bzw. -vernässungen stetig zu. Noch anstehende Feldarbeiten waren absolut nicht durchführbar. Auf schlechter strukturierten Standorten machten sich jetzt doch nachhaltige Schäden infolge Staunässe bemerkbar. Rapskulturen wiesen - wegen der lang anhaltenden Bodennässe - örtlich recht schlechte Bestände auf, Wintergerste zeigte - wie schon in den Vorwochen - leichte Vergilbungen auf. Winterweizen stand im allgemeinen gut. Inwieweit die Witterungsbedingungen - feucht und relativ mild - pilzliche Schädereger förderten, kann zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch nicht beurteilt werden; für *Cercospora herp.* herrschten allerdings "infektionswirksame" Witterungsabschnitte.

### Klimawerte der vergangenen Woche

	Temp. Mittel	$^{\circ}\text{C}$ Abw.	Sonne Std.	E.Min. $^{\circ}\text{C}$	Bodentemp. $^{\circ}\text{C}$ 5 cm	(Min/Max) 20 cm
Lbeck	4.0	+3.2	6.9	-5	0.2/5.1	1.2/4.9
chwesing	4.1	+3.2	7.5	-5	0.3/5.1	0.7/5.0
Schleswig	3.9	+3.3	8.1	-4	0.9/5.4	1.3/5.5
Kiel	4.1	+3.0	3.4	-4	1.0/5.5	1.2/5.6
Lübeck	4.6	+3.9	4.6	-0	1.9/5.9	1.8/5.9
Ahrensburg	4.6	+4.2	4.3	-1	2.0/6.2	2.0/5.9
Cuxhaven	5.0	+3.5	12.2	-2	1.1/5.4	1.9/5.3
Bremerhaven	4.8	+3.6	8.7	-3	-	-
Emden	5.1	+3.8	12.3	-1	1.2/6.2	2.1/5.7
Bremen	4.9	+3.9	6.0	-5	0.8/6.0	1.8/6.0
Oldenburg	5.0	+3.9	9.8	-6	0.8/6.7	1.7/6.1
Lingen	4.7	+3.1	6.1	-4	0.6/6.9	1.9/6.4
Osnabrück	4.8	+3.6	2.9	-5	0.0/6.6	1.5/5.9
Soltau	4.4	+4.0	5.1	-3	1.3/5.9	1.5/5.8
Lüchow	4.6	+4.1	5.9	-2	1.6/5.7	1.9/5.5
Hannover	4.7	+4.0	5.3	-4	0.6/6.4	1.5/5.9
Braunschweig	4.6	+4.2	7.2	-2	0.9/6.2	1.7/5.7
Göttingen	4.7	+4.4	8.2	-5	0.5/5.9	2.3/5.4

### Ausblick:

Auch im weiteren Verlauf bleibt es unbeständig, wobei relativ milde Meeresluftmassen sich mit kühleren Luftmassen abwechseln werden. Zum Wochenausgang ist mit Schneeschauern zu rechnen.

Ah